

# Neue Wohnungen und Geschäfte

## Häuserzeile an der Uhlstraße in Brühl wird abgebrochen

Seit Jahren gammeln die Geschäftshäuser am Stern vor sich hin. Bauherr Ziskoven macht kurzen Prozess.

VON BRITTA HAVLICEK

**Brühl** - Es soll keine zwei Wochen dauern, bis die Häuser des ehemaligen Steakhauses „La Paisana“ und das Sonnen- und Haarstudio von „Rosi“ an der Uhlstraße am Stern dem Erdboden gleichgemacht worden sind. Der Bauträger Berafin mit den Geschäftsführern Katja und Michael Ziskoven hat vor drei Monaten das etwa 600 Quadratmeter große Grundstück neben dem Hotel am Stern und gegenüber der Giesler-Galerie gekauft. „Jetzt verschwin-

det dieser Schandfleck“, sagt Michael Ziskoven. In der Tat: Die beiden Gebäude standen etwa sechs Jahre leer, die Fassade ist heruntergekommen, bröckelig und völlig verdreckt, und die Fenster der ehemaligen Geschäftslokale sind mit alten Plakaten zugeklebt.

Gemeinsam mit Bürgermeister Michael Kreuzberg machte Ziskoven den ersten Schritt für den Abbruch. Der Verwaltungschef setzte sich in einen Bagger und riss mit der Schaufel einen Schornstein auf der Rückseite des Gebäudes ab. Und Ziskoven erläuterte seine Baupläne. Auf dem Gelände entstehen 1800 Quadratmeter Wohn- und Gewerbefläche. In dem neuen Komplex sollen zwei Ladenlokale, zwei Büros

und 14 gehobene Eigentumswohnungen gebaut werden. Die Fassade soll schlicht – lediglich mit einigen Ornamenten und mit farblichen Absetzungen – gestaltet werden. Unter dem Gebäude wollen die Ziskovens eine Tiefgarage mit 21 Stellplätzen errichten.

„Es wird Zeit, dass hier dieses ruinenhafte Gebäude abgerissen wird“, sagte Kreuzberg. „Damit erweitert sich der schöne Stadtkern von Brühl ein Stück weiter. Als nächstes wäre das Grundstück an der Reihe, auf dem noch das alte Jugendzentrum an der Liblarer Straße steht. Mit einem neuen Projekt dort wäre das innere Stadtbild von Brühl vervollständigt.“ Der Baubeginn soll bereits im



Das frühere Steakhaus und das Sonnen- und Haarstudio am Stern werden einem neuen Wohn- und Geschäftskomplex weichen. BILD: HAVLICEK

Herbst sein. Ende 2010 soll das Gebäude fertig sein.

Wenn in zwei Wochen die alten Mauern abgebrochen sind, will der Bauträger erst einmal ein Zelt auf-

bauen. Am 28. August soll ab 18.30 Uhr das 18-jährige Bestehen des Unternehmens gefeiert und der Bevölkerung das neue Bauprojekt vorgestellt werden.